



3 Fragen an...

Jens Armbrust, Geschäftsführer der gastico portal GmbH und Vorstand der Team Beverage AG, über Anwendung und Vorteile der Online-Plattform gastico.

Gastico - das Amazon der Gastronomie?

Nein, wir sind nicht als Preisvergleichsseite oder Online-Shop, wie zum Beispiel Amazon, zu verstehen. Wir sind das führende Bestellportal für Gastronomen und Lieferanten in Deutschland. Mit unserem One-Stop-Shopping-Prinzip ermöglichen wir die Bestellung aller Produkte über einen einzigen Shop – egal ob Getränke, Food oder Nonfood. Mit unserem 360°-Ansatz bieten wir der Gastronomie einen digitalisierten und optimierten Bestellprozess. Wir stehen ihr mit einem starken Lösungspartner-Netzwerk zu Vorteilsbedingungen zur Seite. Außerdem versorgen wir die Branche auf gastico.de regelmäßig mit Impulsen und Handlungsempfehlungen.

Wie erfolgt die Bestellung über Gastico?

Jeder Gastronom hat individuelle Ansprüche. Wichtig ist, darauf flexibel einzugehen. Bei uns kann er unkompliziert und kostenlos per Webshop oder App bestellen und hat jederzeit und überall Zugriff auf alle seine persönlichen Lieferanten und sein individuelles Sortiment. Mittlerweile bestellen schon über 60 Prozent aller Nutzer über die offlinefähige App, Tendenz steigend. Unsere intuitive Benutzeroberfläche und diverse Optionen zur Personalisierung vereinfachen die Bestellung. So können zum Beispiel Bestelllisten nach Lagersortierung angepasst oder Mitarbeitern unterschiedliche Rechte für den Bestellprozess zugewiesen werden. Im Gegensatz zum Auslaufmodell Fax oder Telefon erfolgt die Abwicklung effizient und spart Zeit und Kosten.

In Kürze: Wofür steht die Multilieferantenplattform Gastico?

Digitalisierung und Verschlinkung von Prozessen werden auch in der Gastro-Branche und vor allem in Krisensituationen immer wichtiger. Das haben wir erkannt und mit unserer offenen Plattform für Gastronomen und Lieferanten umgesetzt. Auf Gastico kann jeder Gastronom alle seine Partner an einem Ort bündeln. Bestellungen per Papier und Stift? Das können wir besser! Unser Ziel ist es, Gastico als Betriebssystem für erfolgreiche Gastronomiebetreiber zu etablieren. gastico.de

Jens Armbrust,
Geschäftsführer der
gastico portal GmbH
und Vorstand der Team
Beverage AG

Foto: © gastico portal GmbH



HELFER FÜR DEN „VERWALTUNGSKRAM“



Foto: © sorbeta, iStockphoto

Zeljko Katavic, Geschäftsführer von ProPep, einer Tochtergesellschaft der eurodata AG, über die Vorteile der Online-Arbeitszeiterfassung mit der digitalen Lösung edtime.

edtime wird in diesem Corona-Jahr 5 Jahre alt. Grund zum Feiern?

Eindeutig ja, denn edtime hat in diesem Jahr gerade in der Hotellerie und Gastronomie mit Flexibilität und neuen Funktionen gepunktet. Für Corona-KUG (Kurzarbeitergeld) haben wir schon im April die Erfassung und Dokumentation in die Zeiterfassung integriert. Die Branche hat unter den Einschränkungen durch die Pandemie besonders zu leiden. Was bringt die Unternehmer/innen jetzt dazu, sich für die online Zeiterfassung zu interessieren? Zwei Faktoren machen edtime gerade jetzt interessant. Zum einen die Smartphone App, mit der die MitarbeiterInnen sofort über Dienstplanänderungen informiert werden und auch die eigenen Zeiten erfassen. Zum Zweiten der Überblick für den Unternehmer: wer arbeitet wann und wo. Auch bei mehreren Standorten ist sofort sichtbar: wer ist verfügbar, wenn ich Ersatz planen muss, wie verteilen sich die Stunden der Mitarbeiter und vieles mehr.

Das Gastgewerbe hat viele Besonderheiten, die in anderen Branchen gar nicht relevant sind. Wie steht edtime diesen Anforderungen gegenüber?

edtime ist dafür bestens aufgestellt. Feiertagsbewertungen, Guttage, Zeitverteilung auf mehrere Einsatzstellen, pauschale Zuschläge, Mi LoG-Dokumentation – alles Themen, die wir für diese wichtige und zahlenmäßig starke Kundengruppe bei edtime integriert haben. Das alles dient ja nicht zuletzt einer sauberen Lohn- und Gehaltsabrechnung. Und dafür bieten wir Integrationsmöglichkeiten an. Mit edlohn lassen sich beispielsweise die Daten direkt für die Abrechnung nutzen.

Haben Sie eine Empfehlung für die, die edtime noch nicht kennen?

Diese Interessenten lade ich ein, unsere Anwendung kostenlos zu testen. Vier Wochen Test und eine qualifizierte Begleitung des Interessenten bei der Ersteinrichtung werden überzeugen, da bin ich sicher. Wir führen auch eine Reihe von Web-Seminaren durch, bei denen man sich kostenlos ein erstes Bild machen kann. ed-portal.de